

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 7 (1881)
Heft: 14

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

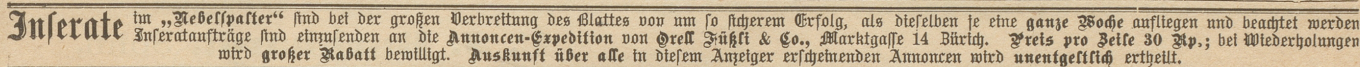
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



844] Fehlmann & Kuhn.

theilt", ehrt Sie selbst am Besten. — **Peter.** Besten Dank, wird aber wohl nicht zur Verwendung gelangen können. — **Pegasus.** Das städtische Abfuhrunternehmen zahlt für solche Gedichte gewiss noch einen ganz acceptablen Preis. — **S. i. U.** Wenn der Nachwächter Ihres Dorfes am kleinen Finger mehr Verstand hat, als der Präsident im Kopf, so beweist das noch gar nichts. Vorsichtige Leute haben den Verstand immer im Sack. — **R. i. Bl.** "Was sollt' aus der Vaterstadt ohne diesen werden? Ochsen tragen meistentheils still ihr Joch auf Erden!" — **G. i. Vez.** Wir sind noch ohne Adresse und Bericht? Haben Sie die Zürcherin erhalten. — **M. J. i. Ch.** "Pasquino" und "Papagello" sind empfehlenswerth; statt K. und W. würden wir dann den "Deutschen Michel" (erscheint in Düsseldorf) vorziehen, sofern Sie Feind der Götzendienerie sind. Ein offenes männliches Wort ist gegenwärtig wahrhaft erquickend. — **Spatz.** Die Anekdote ward wirklich hier geboren und hat jüngst die Rundreise durch die gesammte Presse gemacht. Also Papierkorb. — **H. H. i. Zgn.** Besten Dank. — **A. J. i. Cal. Mich.** Wir sind hier auch noch unter Null, aber nicht am Thermometer; allein es lebt sich doch. Beste Grüsse. — **L. J. i. Pf.** "Wer über gewissen Dingen den Verstand nicht verliert, hat keinen zu verlieren." — **O. J.** "Mögen sie hassen, wenn sie nur fürchten." — **Demetrius.** Da wird nichts zu machen sein. "Chassez le naturel, il revient au galop," sagt der Franzose. — **W. i. L.** Der Helgen hat Humor; vielleicht das nächste Mal oder dann retour. Gruss an Alle. — **F. i. B.** Der Herr gehört zu dem Genus irritabile vatum. — **X. X.** Nicht geeignet. — **Keil.** Ha, welch' ein Unheil. — **R.** Nur Bedientenseelen. — **O. M.** Das Portrait Droz haben wir in früherer Nro. schon gebracht. — **Verschiedenen.** Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

In Zürich vertrieben von Gien Zuber & Co.

[827] **Joseph Gmür**, Aussersihl, Zurich.